



Markt Bahnhofstrasse



Markt Riedlistrasse

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Mit einem bescheidenen Sortiment begann Anna Rinderknecht 1928 ihr Marktleben an der Bahnhofstrasse in Zürich. Vom 3. Juli 1931 an wurde der Detailmarkt auf der Bahnhofstrasse aus verkehrspolizeilichen Gründen versuchsweise an den Alpen- bzw. Mythenquai verlegt. Auf den 29. April 1932 wurde dieser Detailmarkt am Alpenquai in Quartiermärkte aufgeteilt, in die Stadthausanlagen (Bürkliplatz), sowie auf die Riedtlistrasse.

Anna und ihr Mann Fritz haben sich für den Riedtlimarkt und für den Markt in Oerlikon entschieden und gleichzeitig mit einer vorerst bescheidenen Gemüseproduktion in Kloten begonnen, diese aber laufend ausgeweitet.

Vor und während des zweiten Weltkrieges war die ganze Riedtlistrasse beidseitig mit Marktständen belegt. Landwirte mit Ross und Wagen, aber auch Gärtner aus der Umgebung verkauften ihre Produkte an die Stadtbevölkerung. Bis in die 60er Jahre war der Riedtlimarkt sehr beliebt und belebt. Leider besuchten ihn im Laufe der Zeit immer weniger Marktfahrer, bis 1970 lediglich nur noch deren sechs auf dem Markt erschienen.

1974 wurde aus verkehrstechnischen Gründen der Riedtlimarkt an die Milchbuckstrasse verlegt. Nach einer Anlaufzeit hat sich dieser Quartiermarkt zu einer interessanten, vielseitigen Einkaufsmöglichkeit und einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

Seit 1932 sind wir dem Markt im Kreis 6 treu geblieben. Wir versuchen unseren Kundinnen und Kunden möglichst viele Produkte aus eigenem Anbau anzubieten. Für uns hat sich der Milchbuckmarkt zu einem sicheren, attraktiven und interessanten Standbein entwickelt. Seit einigen Jahren macht uns dieses Standbein aber grosse Sorgen. Nicht aus finanziellen, aber aus personellen und organisatorischen Gründen.

Vor 24 Jahren haben wir auf vielseitigen Wunsch an Freitagen mit dem Verkauf ab Hof in Freienstein begonnen. Dieser Verkauf hat sich gut entwickelt, ist beliebt und wird rege genutzt.

Diese Doppelbelastung an Freitagen können wir nicht mehr verkraften, möchten wir doch weiterhin unsere eigenen Produkte in einer grossen Auswahl anbauen und verkaufen. Ohne unser eigenes Angebot an Gemüse und Salaten ist für uns der Verkauf nicht denkbar.

Nach vielen Überlegungen haben wir uns entschlossen Ende Dezember 2021 den Verkauf auf dem Milchbuckmarkt einzustellen. Wir sind uns bewusst, dass wir Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Entschluss überraschen und enttäuschen. Nach über 80 Jahren auf dem Markt im Kreis 6 ist es für uns nicht einfach, unsere langjährige und geschätzte Kundschaft zu verlassen.

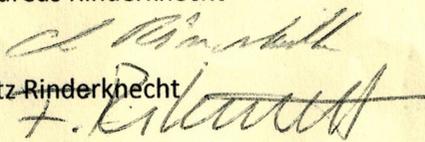
Für Ihre langjährige Treue bedanken wir uns herzlich und würden uns freuen, Sie weiterhin am Mittwoch und Samstag in Oerlikon bedienen zu dürfen.

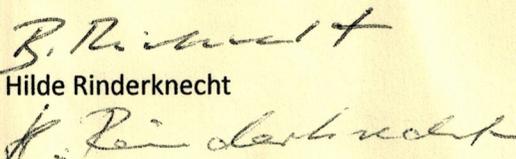
An die vielen Begegnungen und persönlichen Gespräche werden wir uns immer erinnern.

Wir hoffen, dass Sie unseren Entschluss, der uns schwergefallen ist, es bitzli verstehen.

Andreas Rinderknecht

Barbara Rinderknecht

  
Fritz Rinderknecht

  
Hilde Rinderknecht